

**Öffentlicher Vortrag, Freitag 13. Mai 2016, 20.00 Uhr**

**Frau Dr. phil. Marina Frigerio, Psychoanalytikerin, Bern**

**Eine Psychoanalytikerin in der Praxis der Kulturen -  
Kraft spendende gegenseitige Bereicherung**

Dr. Phil. Marina Frigerio, Fachpsychologin FSP für Psychotherapie und Kinder- und Jugendpsychologie, berichtet über ihre therapeutische Arbeit in ihrer „Praxis der Kulturen“ im multikulturellen Bümpliz.

Mit Beispielen aus ihren Therapien zeigt die Referentin auf, wie man Brücken zwischen den Kulturen bauen kann, und reflektiert über die Wirksamkeit und die Grenzen der Psychoanalyse in der Migrationspsychologie. Marina Frigerio bedient sich der Theorien und Erfahrungen der Ethnopschoanalyse. Sie ist von dem ressourcenorientierten Ansatz überzeugt und achtet auf kraftspendende Elemente aus der Kultur ihrer Patientinnen und Patienten.

Die Referentin ist selber Tochter von Migranten und integriert ihre Familiengeschichte in ihren beruflichen und politischen Alltag.

Bücher von Marina Frigerio (beide im Rotpunktverlag Zürich erschienen):

*Und es kamen Menschen. Die Schweiz der Italiener* (mit Susanne Merhar; 2004).

*Verbotene Kinder. Die Kinder der italienischen Saisoniers erzählen von Trennung und Illegalität* (Frühjahr 2014).

**Ort:** Münstergass-Buchhandlung, Münstergasse 33, 3011 Bern

**Unkostenbeitrag** Fr. 20.–  
Mitglieder des Seminars ausgenommen

**Anmeldung** ist nicht erforderlich.